

# GESCHÄFTSBERICHT

2018



HIN  
**schützt**  
**Patientendaten**  
in der digitalen Welt.

Ende 2018 verfügten mehr als  
**25'000 Gesundheitsfachpersonen**  
über einen HIN Anschluss.

Die Verfügbarkeit der HIN Plattform  
im vergangenen Jahr betrug  
**99,75 Prozent.**

Über  
**22 Millionen**  
verschlüsselte E-Mails wurden 2018  
an HIN Postfächer versendet,  
Spam-Nachrichten nicht eingerechnet.

HIN vernetzt Gesundheitsfachpersonen  
**einfach, sicher und**  
**persönlich.**

<u>Editorial: Auf Kurs in Richtung integrale Sicherheit</u>	<u>4</u>
<u>Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</u>	<u>5</u>
<u>Die sichere HIN Welt</u>	<u>6</u>
<u>Fokus: HIN als Arbeitgeber</u>	<u>7</u>
<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>10</u>
<u>Bilanz</u>	<u>11</u>
<u>Impressum</u>	<u>12</u>

# Auf Kurs in Richtung integrale Sicherheit

## Geschätzte Aktionäre, Kunden und Partner

Für uns bei HIN hat der Schutz von sensiblen Gesundheitsdaten in der digitalen Welt oberste Priorität. Da die Risiken und Bedrohungen laufend zunehmen, reicht es längst nicht mehr, die Kommunikation zu verschlüsseln und den Zugriff zu sichern – auch Endgeräte und insbesondere die Awareness von Gesundheitsfachpersonen sind immer wichtiger. Wir arbeiten deshalb heute mit einem integralen Ansatz zur Erhöhung der Sicherheit. Entsprechend haben wir 2018 unsere Services mit dem Awareness Portal und dem Endpoint Security Service ausgebaut. Dank dem Endpoint Security Service – einer Kombination aus modernster Schutzsoftware und proaktivem Monitoring durch unsere Sicherheitsexperten – konnten bereits mehrfach Angriffe auf die Daten von Arztpraxen verhindert werden.

Das Bundesgesetz zum elektronischen Patientendossier (EPDG) sieht vor, dass für den Zugriff auf das elektronische Patientendossier jede Gesundheitsfachperson über eine sichere elektronische Identität verfügen muss. Die zugehörige Verordnung verlangt zudem eine Zertifizierung des Identitätsproviders, welcher die sichere Identifikation der Person sowie die Überprüfung der Berufsqualifikation vornimmt. Wir haben uns für diese Rolle erfolgreich vorbereitet und Ende 2018, als erster Anbieter (Witness-Audit), mit dem Zertifizierungsprozess begonnen.

Der technische und organisatorische Ausbau, unter anderem ein Videoidentifikationsverfahren, wurde bereits im Sommer 2018 abge-

schlossen. Inzwischen stellen wir nach einer Pilotphase am Universitätsspital Basel unter anderem für die Stammgemeinschaft Nordwestschweiz regelmässig EPDG-konforme elektronische Identitäten aus.

Die HIN Community ist im vergangenen Jahr stark gewachsen und überschritt per Ende 2018 die Schwelle von 25'000 HIN Identitäten. Ein signifikantes Wachstum ist auch im Bereich der Institutionen zu verzeichnen: Ende 2018 waren rund 1'000 Institutionen an die HIN Plattform angeschlossen (Ende 2017 waren es noch ca. 750). Dementsprechend konnten im vergangenen Jahr rund 15 neue Stellen geschaffen werden.

Auch 2019 wird bei uns die integrale Sicherheit und der Schutz der sensiblen Daten in der digitalen Welt im Fokus stehen. Wir sind zudem zuversichtlich, den Zertifizierungsprozess als Identitätsprovider für das elektronische Patientendossier 2019 abzuschliessen.

Wir danken unseren Kunden und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit, den Mitarbeitenden und Lieferanten für ihr grosses Engagement und ihren täglichen Einsatz zugunsten der Ziele und Werte von HIN.



**Dr. med. Urs Stoffel**  
VR-Präsident



**Christian Greuter**  
CEO

## Verwaltungsrat



**Dr. med. Urs Stoffel**  
Verwaltungsratspräsident,  
Mitglied des Zentralvorstands FMH

«Die Zusammenarbeit unter den verschiedenen Akteuren im Gesundheitswesen wird durch HIN **einfacher, sicherer und persönlicher.**»

### Mitglieder

**Claudia Brenn Tremblau**, Direktorin, Ärztekasse

**Yvonne Gilli**, Mitglied des Zentralvorstands, FMH

**Lukas Fässler**, Rechtsanwalt und Informatikexperte, FSDZ Rechtsanwälte

**Marc Henri Gauchat**, Dr. med., Spezialist allgemeine Medizin, FMH

**Anton Prantl**, Direktionspräsident, Ärztekasse

**David Voltz**, COO, OFAC

## Geschäftsleitung



**Christian Greuter**  
Geschäftsführer (CEO),  
verantwortlich für die Gesamt-  
koordination und die Um-  
setzung der Strategie.



**Lucas Schult**  
Leiter IT (CIO),  
Stv. Geschäftsführer,  
verantwortlich für  
sämtliche Informations-  
systeme der HIN.



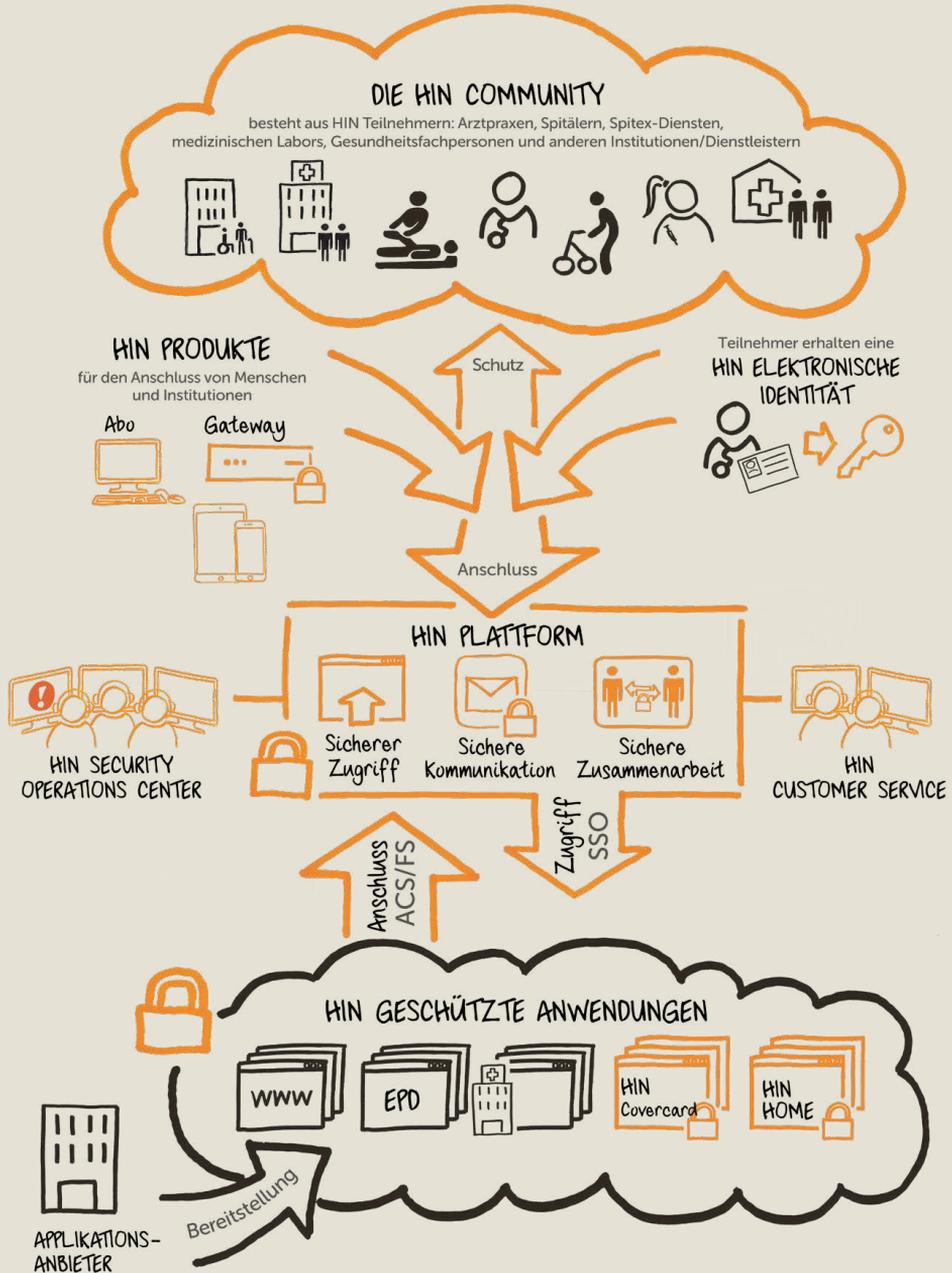
**Sandra Sarcher**  
Leiterin Finanzen &  
Corporate Service (CFO),  
verantwortlich für  
Finanzen und Corporate  
Service.



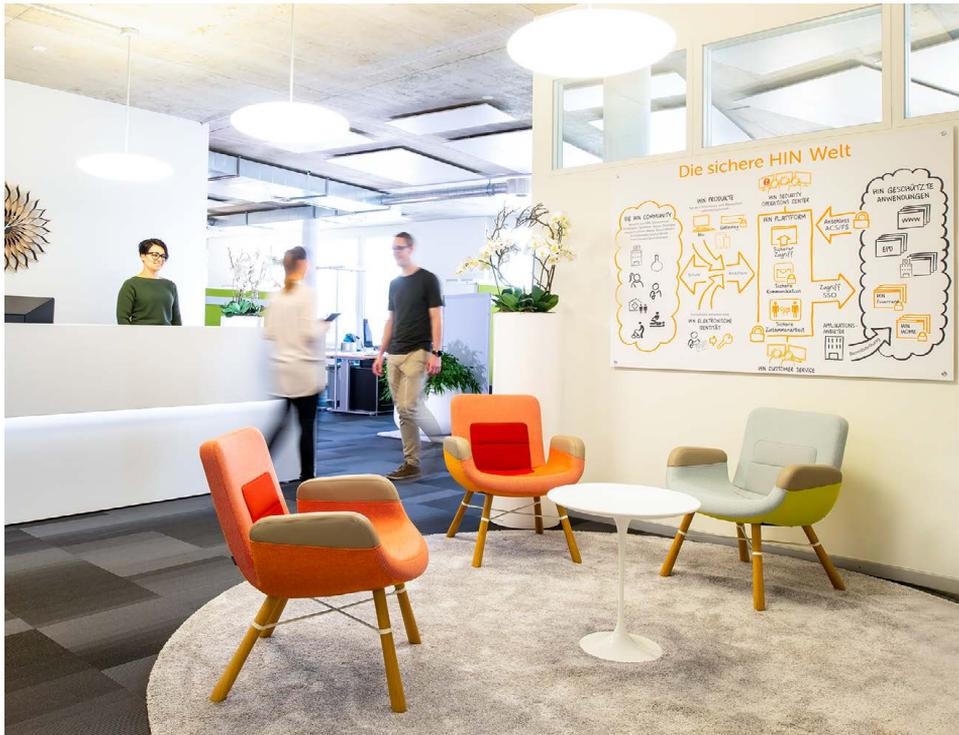
**Peer Hostettler**  
Leiter Vertrieb, für den  
Markt zuständig.

# Die sichere HIN Welt

Die Risiken und Bedrohungen in der digitalen Welt nehmen laufend zu. Daher reicht es längst nicht mehr, die Kommunikation durch Verschlüsseln zu schützen und den Zugriff zu sichern. Mit unserem integralen Ansatz zur Erhöhung der Sicherheit beziehen wir den Schutz von Arbeitsgeräten (durch das HIN Security Operations Center) und die Awareness von Gesundheitsfachpersonen (mit dem HIN Awareness Portal) mit ein. Unsere wichtigste Mission ist der Schutz von sensiblen Daten in der digitalen Welt.



# HIN als Arbeitgeber



Die Health Info Net AG wurde 1996 auf Initiative der FMH und Ärztekasse gegründet. Seither ist unser Team stetig gewachsen und wir beschäftigen mittlerweile rund 45 Mitarbeitende (Stand Ende 2018). Aufgrund des grossen Wachstums ist HIN Anfang 2018 nach Wallisellen in grössere Räumlichkeiten umgezogen. Dadurch bieten sich nicht nur mehr Möglichkeiten für den gegenseitigen Austausch und das ruhige Arbeiten, sondern auch für gemeinsame Pausen beispielsweise bei einer Runde Dart. Dies wirkt sich wiederum positiv auf die Effizienz und Produktivität während der Arbeit aus.

Unsere Arbeit orientiert sich an unseren Werten: «einfach», «sicher» und «persönlich». Im Fokusteil dieses Geschäftsberichtes soll der Wert «persönlich» im Zentrum stehen. Nicht nur der persönliche Kontakt gegen aussen ist uns wichtig, auch intern werden persönliche Kontakte in einer offenen und teamorientierten Unternehmenskultur gepflegt. Wir legen ausserdem Wert darauf, dass unsere Angestellten viel Gestaltungsfreiraum und Entscheidungsmöglichkeiten haben.

# HIN aus Sicht der Mitarbeitenden



**Stefica Hrzic**  
Sachbearbeiterin  
Verkaufsinendienst /  
Kundendienst

«Ich würde mich wieder für HIN entscheiden.  
Es bringt mich persönlich und beruflich weiter.»

Meine Arbeit bei HIN ist sehr vielseitig. Im Kundendienst kann ich nicht nur Kunden telefonisch beraten, sondern beispielsweise auch Supportwartungen durchführen. HIN ist als Arbeitsgeber offen für Ideen und Vorschläge. Ich werde bei HIN gefördert – das bringt mich persönlich und beruflich weiter.

«Bei HIN kann ich das Gesundheits-  
wesen mitgestalten. Das macht Spass!»

Das Gesundheitswesen ist ein sehr spannendes und vielseitiges Gebiet – insbesondere auch durch die zunehmende Digitalisierung, beispielsweise mit dem elektronischen Patientendossier. Mit meiner Arbeit bei HIN habe ich die Möglichkeit, das Gesundheitswesen mitzugestalten. Wir bei HIN versuchen eine effiziente Zusammenarbeit von Gesundheitsfachpersonen in der digitalen Welt zu ermöglichen.



**Daniel Huser**  
IT Project Manager  
& Solution Engineer

«Durch meinen Job komme ich mit vielen  
spannenden Menschen und Aufgaben in  
Kontakt – das macht die Arbeit interessant!»

Unser Team weist eine grosse Vielfalt auf und ist – was Wissen anbelangt – sehr breit gefächert. Wir helfen uns gegenseitig und so trägt jeder dazu bei, dass wir zusammen weiterkommen. Die zunehmende Digitalisierung bringt auch immer wieder neue Herausforderungen mit sich. So setzen wir uns tagtäglich mit neuen Themen auseinander. Das macht unsere Arbeit interessant und einzigartig.



**José Nuno Antunes**  
System Engineer  
& 2nd Level Supporter

## «Bei HIN werde ich stetig gefordert und gefördert – das motiviert!»

Am meisten schätze ich bei HIN, dass jeder Mitarbeitende sich mit seinen Ideen einbringen kann und ernst genommen wird. Mir gefällt es, dass es zwischen den Abteilungen eine gute und enge Zusammenarbeit gibt – so hat man mit allen Leuten im Team zu tun und lernt einander besser kennen. Bei HIN wird man von Anfang an gefördert und gefordert – das motiviert!



**Tiffany Moll**  
Product & Service Manager



**Tina Hohl**  
Senior Accountant

## «Ich werde als Arbeitnehmerin ernst genommen und kann etwas bewirken.»

Die überschaubare Grösse und der persönliche Umgang erlauben es, dass man in alle Arbeitsbereiche hineinsehen kann. Dadurch sehe ich meine Tätigkeit in einem grösseren Zusammenhang und weiss, wovon ich ein Teil bin. Ich schätze es, dass ich bei meinem Job mit allen Leuten direkt zu tun habe. Bei HIN werde ich ernst genommen – jeder Einzelne kann hier etwas bewirken.

## «Die Arbeit im HIN Team ist grossartig – wir tauschen Ideen aus und unterstützen uns gegenseitig.»

Das Gesundheitswesen und die IT sind beides spannende und zukunftsreiche Bereiche. Immer wieder werde ich durch meinen Job mit neuen Themen und Fragen konfrontiert und kann so ständig etwas dazulernen. Bei HIN habe ich viele Freiheiten und Eigenkompetenzen und auch bezüglich Weiterbildung werde ich unterstützt. Wir haben eine offene und respektvolle Teamkultur. So macht Arbeiten Spass!



**Yanick Bamert**  
Junior Sales



**Annina Stössel**  
Projektmanagerin  
Digitale Medien

## «Mein Job ermöglicht es mir, flexibel zu bleiben und mich auf meine Stärken zu konzentrieren.»

Mir gefällt die Vielseitigkeit meiner Arbeit, auch in Bezug auf die Zusammenarbeit mit anderen. Je nachdem, an was ich arbeite, habe ich mit anderen Menschen zu tun. In unserem Team kann sich jeder einbringen und man fühlt sich als Teil des Ganzen. Bei HIN kann ich meinen Arbeitstag und mein Aufgabengebiet mitgestalten. So bin ich flexibel und kann mich auf meine Stärken fokussieren.

# Erfolgsrechnung

## HIN erklimmt 2018 neue Höhen und bleibt auf Erfolgskurs

Gegenüber dem Vorjahr wird der Umsatz (Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen) um bemerkenswerte 19% gesteigert. Das kontinuierliche Wachstum der Community führt zu diesem signifikantem Mehrumsatz in den Standardprodukten (Anschluss und Mitglieder), aber auch zu einer steigenden Nachfrage nach neuen Kommunikations- und Sicherheitsdiensten.

## HIN stellt Serviceorientierung weiter in den Fokus und verstärkt dazu das Team

Dank dem intensiven Kostenmanagement nimmt der Material- und Dienstleistungsaufwand deutlich langsamer zu als der Umsatz. Der kontinuierliche Ausbau des Dienstleistungsspektrums erfordert jedoch Investitionen ins Team, die sich sowohl im Personalaufwand als auch bei den Verwaltungskosten niederschlagen.

Für die in 2018 insgesamt 13 neu geschaffenen Stellen wurde mehr Platz benötigt. Anfang Januar 2018 wurden deshalb grössere Räumlichkeiten in Wallisellen bezogen. Durch die Verstärkung des Teams können sowohl externe Leistungen internalisiert als auch neue Services geschaffen werden.

in TCHF	2018	2017	Δ%	Δ absolut
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen (Umsatz)</b>	<b>11'356</b>	<b>9'581</b>	<b>19</b>	<b>1'775</b>
Material- und Dienstleistungsaufwand	-2'364	-2'068	14	-296
Personalaufwand	-6'315	-5'349	18	-966
Verwaltungs- und Marketingaufwand	-1'143	-622	84	-521
<b>Summe Aufwand</b>	<b>-9'822</b>	<b>-8'039</b>	<b>22</b>	<b>-1'783</b>
<b>Betriebsergebnis operativ (EBITDA)</b>	<b>1'534</b>	<b>1'542</b>	<b>-1</b>	<b>-8</b>
<b>Neutrales Ergebnis</b>	<b>-1'041</b>	<b>-1'354</b>	<b>-23</b>	<b>313</b>
(Abschreibungen, Zinsen, Steuern, ausserordentliche Kosten)				
<b>Unternehmensergebnis (EAT)</b>	<b>493</b>	<b>188</b>	<b>163</b>	<b>305</b>

# Bilanz

## Schaffung von langfristigen Unternehmenswerten

Das Umsatzwachstum wirkt sich erfreulich auf die Zunahme der liquiden Mittel aus (Vorjahr +67%). Gleichzeitig sorgen Investitionen in interne Systeme für die nachhaltige Stabilität der Plattform. Deren finanzieller Ausgleich findet 2019 statt und schlägt sich deshalb kurzfristig im Anstieg des Fremdkapitals nieder.

## Verdopplung des ROE (Eigenkapitalrendite) und Abbau des Verlustvortrags

Die positive Geschäftsentwicklung führt zu einem Anstieg der Eigenkapitalrendite von im Vorjahr 6% auf 13%, wodurch der Bilanzverlust der Vorjahre vollständig getilgt werden kann. Durch die Umwandlung von kurzfristigem in langfristiges Fremdkapital können zudem Reserven für zukünftiges Wachstum geschaffen werden.

in TCHF	31.12.18	31.12.17	Δ%	Δ absolut
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5'544</b>	<b>4'054</b>	<b>37</b>	<b>1'490</b>
Flüssige Mittel	3'722	2'222	67	1'500
Forderungen und sonstige Aktiva	1'822	1'832	-1	-10
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1'975</b>	<b>1'290</b>	<b>53</b>	<b>685</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>7'519</b>	<b>5'344</b>	<b>41</b>	<b>2'175</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>3'698</b>	<b>2'015</b>	<b>83</b>	<b>1'683</b>
Kurzfristige Verpflichtungen	2'729	1'505	81	1'224
Langfristige Verpflichtungen	969	510	90	459
<b>Eigenkapital</b>	<b>3'821</b>	<b>3'329</b>	<b>15</b>	<b>492</b>
Aktienkapital	3'000	3'000	0	0
Reserven	333	333	0	0
Bilanzgewinn /-verlust	488	-4	n/a	492
<b>Total Passiven</b>	<b>7'519</b>	<b>5'344</b>	<b>41</b>	<b>2'175</b>



HEALTH INFO NET AG  
Seidenstrasse 4  
CH-8304 Wallisellen  
Tel. 0848 830 740  
info@hin.ch

HEALTH INFO NET SA  
Grand-Rue 38  
CH-2034 Peseux  
Tél. 0848 830 741  
infosr@hin.ch

[www.hin.ch](http://www.hin.ch)

#### **Redaktion**

Janine Wächter,  
Communications Manager  
Raphaëla Saxer,  
Communications Assistant

#### **Gestaltung**

Partner & Partner, Winterthur

#### **Fotografie**

Sascha Herold, Zürich

#### **Korrektur und Übersetzung**

Syntax Übersetzungen AG, Thalwil

#### **Druck**

Mattenbach AG, Winterthur

#### **Generisches Maskulinum**

Frauen sind uns ebenso viel wert wie Männer. Aus Gründen der Lesefreundlichkeit haben wir jedoch teilweise auf die Nennung beider Geschlechter verzichtet. Stattdessen haben wir das generische Maskulinum verwendet, welches männliche wie weibliche Personen einbezieht.